



(c) www.sportfoto-zink.de

Die Sportfreunde aus Laubendorf träumen weiterhin von der Relegation, die SpVgg Mögeldorf (in Blau) bleibt hingegen in der Kreisklasse. Foto: Zink

Teilen

60

Laubendorf kontert Mögeldorf vom Rasen



SpVgg Mögeldorf 2000 - SF Laubendorf 1:3 (0:1)

Die Mögelderfer, in ihrer Staffel Zweiter hinter Roßtal, bestimmten das Spiel vom Anpfiff weg. Besonders zwingend waren die Aktionen aber nicht. Nach 13 Minuten setzten die Sportfreunde ein erstes Ausrufezeichen, Daniel Benkerts Schuss war jedoch nicht platziert genug. Nur zwei Minuten später machte es der 22-Jährige besser. Nachdem Laubendorf im Mittelfeld schnell umgeschaltet hatte, brachte Luca Horneber den Ball von links in die Mitte, wo Benkert zur Führung einschoss. Merkwürdig befreiten konnte sich die Tauchmann-Elf aber auch nach dem 1:0 nicht, Mögeldorf blieb spielbestimmend - und wenn die SFL doch einmal nach vorne kamen, schnappte die Abseitsfalle zu. Ein Schuss vom künftigen Langenzennener Trainer Rino Letizia strich kurz vor der Pause nur Zentimeter am Laubendorfer Tor vorbei, wenig später rettete Keeper Frank Hellwas in höchster Not.

Nach Wiederanpfiff drückte Mögeldorf weiter aufs Gas, das Tor schossen aber erneut die Sportfreunde: Christian Tiefel versenkte einen Freistoß unhalbar im linken Eck (56.). Nur vier Minuten später der Anschlussstreffer: Der eingewechselte Felix Durlak grätschte den Ball ins eigene Tor. Die Nürnberger standen anschließend mehrmals kurz vor dem Ausgleich, Laubendorf verlegte sich noch mehr aufs Kontern - das 1:3 fiel, nachdem der Mögelderfer Matthias Marx den Ball an der Grundlinie veränderte: Horneber steckte durch auf Benkert, der ließ einen Gegner stehen und schob zur Entscheidung ein. *mif*



Zufriedener Trainer
Jörg Tauchmann

1. Mannschaft scheitert auf der Zielgeraden

Fussball Herren 21. Juni 2015 | stepi | 1 Kommentar 2.208 Besucher

Die 1. Mannschaft verlor das entscheidende Relegationsspiel gegen den SV Hagenbüchach in einer dramatischen Partie vor knapp 800 Zuschauern in Trautskirchen nach Verlängerung mit 1:2. Torschütze für den SFL war Kapitän Markus Knies.

Spielbericht

Das Spiel um den Aufstieg in die Kreisliga musste zunächst 10 Minuten später angepfiffen werden, bis alle 770 "zahlenden" Zuschauer endgültig vor Ort waren. Die Laubendorfer versuchten von Beginn defensiv zu stehen und dem Gegner keine Chance zu geben. Allerdings gab es nach 9 Minuten Freistoß für Hagenbüchach, den Nieszery an den Außenpfosten nagelte. Nur 4 Minuten hatte Laubendorf die erste Großchance, doch Knies verzog knapp. Nach 16 Minuten war Dörrich alleine vor dem Laubendorfer Gehäuse schob den Ball aber darüber. Weitere Torchancen blieben Mangelware. In der zweiten Halbzeit kamen die Laubendorfer besser ins Spiel und rissen das Spielgeschehen an sich. Dennoch konnte Hagenbüchach in Führung gehen als Pfau einen Elfmeter verwandelte (66. Minute). Nun pressten die Laubendorfer noch mehr auf den Treffer. Und in der 79. Minute konnte Knies, der kurz zuvor per Kopf gescheitert war den Ball zum verdienten Ausgleich im gegnerischen Tor unterbringen. Kurz vor Spielende hatte Hagenbüchach noch eine Doppelsechance, doch vereitelte einmal Laubendorfs Schlussmann Hallwas den Siegtreffer und beim zweiten Mal ging der Ball vorbei. So ging es in die Verlängerung. Auch hier gaben die Sportfreunde den Ton an, doch abermals konnten die Hagenbüchacher in Führung gehen (98.). Torschütze war Roth der nach einem langen Ball alleine vor dem Laubendorfer Tor auftauchte. Laubendorf bemühte sich im weiteren Verlauf erneut den Ausgleich zu erzielen, doch der wollte nicht fallen. In der Verlängerung kam Hagenbüchach noch ein weiteres Mal vors Tor, doch hielt erneut Hallwas und der Nachschuss traf nur die Latte. Um es in einfachen Worten auszudrücken traf Hagenbüchach in einem ausgeglichen und kampfbetonnten Spiel mit nur wenigen großen Torchancen auf beiden Seiten einmal mehr und konnte den Klassenerhalt in der Kreisliga sichern.

Torfolge und Verwarnungen:

1:0 Steffen Pfau(66. Minute)

1:1 Markus Knies (79. Minute)

2:1 Philipp Roth (98. Minute)

Gelb: Gottwald, Kevin (21.), Riedel, Tim (94.), Nieszery, Christoph (104.) – Hallwas, Frank (66.), Meier, Johannes (112.)

Gelb-Rot: –

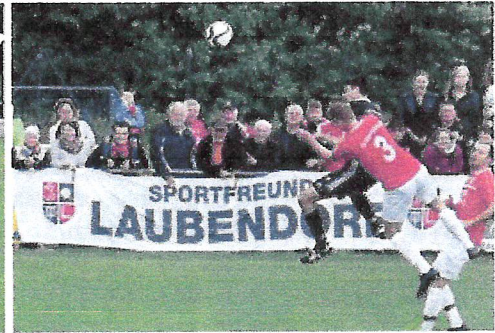
Rot: –

Aufstellung Laubendorf:

Frank Hallwas (TW), Marco Bauer (ausgew. 105. Minute), Patrick Mitzler, Simon Kerschbaum (ausgew. 71. Minute), Christian Tiefel, Oliver Knoblich, Markus Knies (C)(ausgew. 27. Minute, eingew. 30. Minute), Martin Schneider, Luca Horneber, Marc Bernreuther, Daniel Benkert.

Ausw.Spieler: Manuel Grau TW, Felix Durlak 27. - 30 Min für Knies, Benjamin Kreß, Johannes Meier ab 71. Min. für Kerschbaum, Fabian Stürzenhofecker ab 105. Min für Bauer







Die 400 mitgereisten Fans des SFL bedankten sich nach dem Schlußpfiff bei den Spielern mit viel Applaus für die herausragenden Leistungen der vergangenen Wochen. Auch beim Einzug in das Laubendorfer Sportheim ernteten die Spieler Applaus, jedoch überwog natürlich die Enttäuschung der knappen Niederlage.

An dieser Stelle ein großer Dank von der Mannschaft an alle Laubis, die heute den Weg nach Trautskirchen gefunden haben. Ihr habt für eine beeindruckten Heimspielkulisse gesorgt !

Die Saison für die 1.- und 2.Mannschaft ist noch nicht beendet. Am Dienstag um 19 Uhr findet das letzte Training statt, den am Freitag den 26.Juni um 18:30 Uhr trifft die 2.Mannschaft in Dietenhofen auf dem SV Unteraltenbernheim im entscheidenden Relegationsspiel um den Erhalt der A-Klasse. Auf geht's SFL !

Glückwünsche zum Aufstieg gehen an die 1.Mannschaft des SV Burggrafenhof, die mit einer konstant starken Saison am Ende knapp vor dem SFL auf dem 2.Platz in der Tabelle landeten und heute mit einem 4:1 Sieg im entscheidenden Relegationsspiel gegen den TSV Merkendorf den Aufstieg in die Kreisliga erringen konnten.

Ein Gedanke zu „1.Mannschaft scheitert auf der Zielgeraden“

doc

22. Juni 2015 um 8:45 Uhr

Männer, nach vorne schauen – wir stehen zu Euch!

“Die Kunst ist, einmal mehr aufzustehen, als man umgeworfen wird.” – W. C.